

MINISTERIUM FÜR VERKEHR
BADEN - WÜRTTEMBERG

Postfach 10 34 52 • 70029 Stuttgart
E-Mail: poststelle@vm.bwl.de
FAX: +49 (711) 89686-9020

An die
Präsidentin des Landtags
von Baden-Württemberg
Frau Muhterem Aras MdL
Haus des Landtags
Konrad-Adenauer-Str. 3
70173 Stuttgart

Stuttgart **01. JULI 2024**
Name
Telefon
Geschäftszeichen
(Bitte bei Antwort angeben)

nachrichtlich

Staatsministerium
Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen

Kleine Anfrage des Abgeordneten Friedrich Haag FDP/DVP
– Verkehrssituation und Verkehrsplanungen in Stuttgart zur Fußball-
Europameisterschaft und in der Folgezeit
– Drucksache 17/6852
Ihr Schreiben vom 28. Mai 2024

Anlagen:

Anlage 1 Mobilitätskonzept EURO2024 Vorbehaltsstraßennetz Nord
Anlage 2 Mobilitätskonzept EURO2024 Vorbehaltsstraßennetz Süd

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

das Ministerium für Verkehr beantwortet die Kleine Anfrage im Einvernehmen mit dem
Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen wie folgt:

1. *Welche größeren Straßenbau- oder Straßensanierungsmaßnahmen mit Sperrungen und Umleitungsstrecken sind ihr in Stuttgart ab dem 14. Juni 2024 bekannt (unter Auflistung der konkreten Projekte und Dauer der Maßnahmen)?*

Im Zuge der vorbereitenden Planungen zur UEFA EURO 2024 hat die Host City Stuttgart ein Vorbehaltsstraßennetz mit allen für die störungsfreie Verkehrsabwicklung relevanten Streckenzügen und Knotenpunkten definiert (siehe Anlagen). Dieses Straßennetz setzt sich aus den Hauptverkehrsachsen für Routen in Richtung Stuttgarter Innenstadt und des Stadions im Neckarpark sowie möglichen Alternativrouten zusammen.

Auf dem von der Stadt Stuttgart definierten Vorbehaltsstraßennetz für die UEFA EURO 2024 sind von Seiten der Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg keine größeren Straßenbau- oder Straßensanierungsmaßnahmen an Bundes- und Landesstraßen mit Sperrungen und Umleitungsstrecken bezogen auf den Zeitraum der UEFA EURO 2024 (14.06.2024 – 14.07.2024) vorgesehen.

Zudem wurden die Landkreise der Region Stuttgart seitens des Ministeriums für Verkehr darum gebeten, an den Spieltagen der fünf Partien in Stuttgart im Zuge der UEFA EURO 2024 das Vorbehaltsstraßennetz von Baustellen, Unterhaltungsarbeiten und anderweitigen Sperrungen freizuhalten. Ferner wurde auch darauf hingewiesen, dass aufgrund von Veranstaltungen im Zusammenhang mit der UEFA EURO 2024 außerhalb der Spieltage in Stuttgart auch weitere Maßnahmen bzw. Vorhaben, welche erhebliche verkehrliche Auswirkungen haben können, nach Möglichkeit verschoben werden.

Aktuelle Hochwasserschäden im Vorbehaltsstraßennetz sind nicht bekannt.

2. *Wie wird sich während der EM-Spielzeit im Juni und Juli 2024 das Verkehrsaufkommen in Stuttgart entwickeln (unter Nennung der Prognosen für Pkw-Verkehr, ÖPNV-Nutzung und Bahnreisende im Fern- und Regionalverkehr)?*

Im Vorfeld der UEFA EURO 2024 erfolgte durch das International Police Cooperation Center (IPCC) eine Abfrage bei den teilnehmenden Nationalverbänden über die

jeweiligen Fans, insbesondere zur Anzahl, Reisemittel und Verhalten. Des Weiteren erfolgte eine direkte Abfrage bei der UEFA EURO GmbH über die Ticketverkäufe der jeweiligen Nationalverbände. Bisher konnten bei den ersten drei Vorrundenspielen in der Arena Stuttgart 147.692 Fans festgestellt werden. Aus Sicht des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen sind zum Stand der Vorrundenspiele die prognostizierten Zahlen des IPCC in Neuss zur Anreise der Fans nach Stuttgart überwiegend zutreffend gewesen.

Die Anreise zum Stadion erfolgte bislang durch Fanwalks, hier wurden die betroffenen Straßen kurzzeitig gesperrt, durch individuelles Laufen zum Stadion ohne Sperrmaßnahmen und mittels den öffentlichen Verkehrsmitteln. Zu einem kleineren Teil wurde die Anreise auch mit eigenem Pkw durchgeführt.

In den Fanzonen in der Stuttgarter Innenstadt konnten bislang 190.000 Fans an den drei Vorrundenspielen in Stuttgart festgestellt werden. Für die weiteren Begegnungen in Stuttgart wird von einem ähnlichen Verhalten ausgegangen. Dies kann jedoch je nach Spielpaarung und anwesender Mannschaften variieren. Eine valide Prognose kann hierzu zum jetzigen Zeitpunkt nicht abgegeben werden.

Die Landeshauptstadt Stuttgart hat für den Zeitraum der UEFA EURO 2024 ein Host City Operation Center (HCOC) in der Liederhalle in Stuttgart eingerichtet. Im Rahmen des Verbindungswesens wird die Stadt Stuttgart im HCOC zum Beispiel von der Deutschen Bahn AG und weiteren Verkehrsunternehmen, der Bundespolizei und dem Polizeipräsidium Stuttgart durch Verbindungsbeamtinnen und -beamte unterstützt. Insbesondere bei Spielen in Stuttgart werden die Informationen im Hinblick auf Verkehrsströme im HCOC gesammelt und bewertet.

- 3. Welche Verkehrslenkungsmaßnahmen, Service-Angebote für Verkehrsteilnehmer und zusätzliche Parkplatzangebote sind ihr für den EM-Zeitraum in Stuttgart bekannt (bitte unter Angabe der Menge der zusätzlich geschaffenen Parkplätze)?*

Die AG Mobilität der Host City Stuttgart hat für die UEFA EURO 2024 ein umfangreiches Verkehrs- und Mobilitätskonzept erarbeitet. In enger Zusammenarbeit der AG Mobilität der Host City Stuttgart mit der Autobahn GmbH, dem Verkehrsministerium und dem Verband Region Stuttgart wurde ein Konzept zur

Verkehrslenkung über das Stadtgebiet Stuttgart hinaus erarbeitet.

Die Lenkungsszenarien beginnen bereits auf den Autobahnen und Bundesstraßen um Stuttgart. Hierfür werden mobile Variotafeln auf den Autobahnen und Bundesstraße aufgestellt um eine dynamische Lenkung zum Stadion und zur Fan Zone in der Innenstadt zu ermöglichen. Innerhalb der Landeshauptstadt Stuttgart wird die Verkehrslenkung und -steuerung über die Integrierte Verkehrsleitzentrale (IVLZ) durchgeführt. Über feste und mobile Variotafeln, die vorhandenen Leitsysteme und die Herausgabe von Verkehrsinformationen werden die Verkehrsteilnehmer aktuell über Sperrungen und die aktuelle Verkehrslage informiert. Zudem werden die Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer sowie Bürgerinnen und Bürger in Bezug auf die geplanten Sperrungen und die prognostizierten Verkehrslagen über Pressemitteilungen im Vorfeld umfassend informiert.

Die UEFA EURO 2024 fördert die nachhaltige Mobilität. Im Sinne dieser nachhaltigen Mobilität sollen die Besucherinnen und Besucher gute Bedingungen zur Nutzung des ÖPNV haben. Der ÖPNV bildet damit das Rückgrat der Mobilität für die EURO 2024. Dafür werden im ÖPNV Takte verdichtet, Kapazitäten erhöht und Betriebszeiten verlängert. Aus Gründen der Nachhaltigkeit und aufgrund der in ganz Deutschland geltenden Veranstaltungsrichtlinie gibt es deshalb im NeckarPark limitierte Parkplätze. Deshalb wurden auch für das übrige Stadtgebiet Stuttgart keine zusätzlichen Parkplätze geschaffen.

- 4. Welche Bau- und Sanierungsmaßnahmen sowie Streckensperrungen sind ihr seitens der Deutschen Bahn (Fernverkehr, Regional- und S-Bahn) und der SSB Stuttgart (Stadtbahn) in Stuttgart im Zeitraum ab 14. Juni 2024 bekannt (unter Auflistung der jeweiligen Maßnahme und Dauer)?*

In den Nächten vom 10.06.2024 bis zum 24.06.2024 sind jeweils Arbeiten an der Leit- und Sicherungstechnik zwischen Wendlingen und Merklingen geplant. Fernverkehrszüge, die die Strecke bedienen, erhalten teilweise andere Fahrzeiten (bis zu 30 Minuten).

Außerdem sind folgende Bau- bzw. Sanierungsmaßnahmen und Streckensperrungen, die mit Einschränkungen im Regionalverkehr einhergehen, bekannt:

Lfd. Nr.	Dauer	Grund	Strecke	betroffene Linien
1	08.06.2024 – 18.07.2024	wegen Bauarbeiten nur eingleisig befahrbar	Pforzheim – Wilferdingen- Singen	<u>IRE1</u> : verkehrt stündlich über Bruchsal (Entfall der Halte in Mühlacker, Pforzheim, Wilferdingen- Singen) <u>S5 (AVG)</u> : verkehrt höchstens stündlich zwischen Pforzheim – Sölingen <u>MEX17a</u> : Entfall von Fahrten zwischen Karlsruhe – Pforzheim
2	bis vsl. 01.07.2024	Hochwasserauswirkungen	Aalen – Stuttgart Hbf	<u>IRE1</u> : entfällt
3	bis vsl. 07.07.2024	Hochwasserauswirkungen	Heilbronn – Stuttgart Hbf	<u>RE8</u> : entfällt teilweise <u>MEX 12</u> : entfällt

4	17./18.06.2024 23:00 Uhr – 2:00 Uhr	Weichenarbeiten	Stuttgart Hbf – Crailsheim	<u>MEX13</u> : Halt in Waiblingen entfällt bei drei Zugpaaren
5	17./18.06.2024 23:30-0:30 Uhr	Weichenarbeiten	Göppingen – Stuttgart Hbf	<u>MEX16</u> : zwei Zugpaare entfallen
6	17./18.06.2024 23:00 Uhr – 5:15 Uhr	Bauarbeiten, u.a. am Oberbau	Murrhardt – Schwäbisch Hall- Hessental	Nächtlicher Zugausfall
7	23./24.06.2024 23:00 Uhr – 5:15 Uhr	Bauarbeiten, u.a. am Oberbau	Murrhardt – Schwäbisch Hall- Hessental	Nächtlicher Zugausfall
8	07.07.2024 1:00 Uhr – 5:15 Uhr	Bauarbeiten, u.a. am Oberbau	Murrhardt – Schwäbisch Hall- Hessental	Nächtlicher Zugausfall
9	07./8.07.2024 23:00 Uhr – 2:30 Uhr	Bauarbeiten, u.a. am Oberbau	Murrhardt – Schwäbisch Hall- Hessental	Nächtlicher Zugausfall
10	24.06.2024 – 27.06.2024	Instandhaltungsmaßnahmen	Wendlingen – Reutlingen	<u>RB63</u> , <u>MEX12</u> , <u>IRE200</u> : jeweils ein Zugpaar entfällt
11	12.07.2024 – 19.07.2024 jeweils 20.00 Uhr – 8.00	Bauarbeiten	Horb – Rottweil (Gäubahn)	Zugausfall

	Uhr			
12	bis vsl. September 2024	Mangel bei Triebfahrzeugpersonal	Ulm – Stuttgart	<u>MEX16</u> : Reduktion auf stündlichen Verkehr am Wochenende

Für die S-Bahn-Stuttgart sind im Zeitraum der Fußballweltmeisterschaft folgende Baumaßnahmen und Streckensperrungen bekannt:

ZvF	Dauer	Grund	Strecke	betroffene Linien
63456	10.06.2024 – 22.06.2024	Instandhaltungsmaßnahme nach Sb ² -Container	Herrenberg – Böblingen	<u>S1</u> und <u>S60</u>
64471	17.06.2024 – 18.06.2024	Austausch von Weichengroßteilen	Ludwigsburg – Bietigheim	<u>S5</u>
63622	14.07.2024 – 16.07.2024	Instandhaltungsmaßnahme nach Sb ² -Container	Backnang – Waiblingen	<u>S3</u>

Die SSB AG informiert auf ihrer Internetseite darüber, dass vom 08.07.2024 bis zum 08.09.2024 zwischen Möhringen und Leinfelden Gleisbauarbeiten stattfinden.

5. *Auf welchen Bahnstrecken und über welchen konkreten Zeitraum sind in Stuttgart aufgrund dieser möglichen Streckensperrungen Schienenersatzverkehre geplant?*

Auf den in der Antwort zu Frage 4 angegebenen Strecken (entsprechend der laufenden Nummer) ist der Ersatzverkehr im Regionalverkehr wie folgt geplant:

Lfd. Nr.	Strecke	Ersatzverkehr
1	Pforzheim – Wilferdingen-Singen	SEV ist auf den betroffenen Linien jeweils eingerichtet
2	Aalen – Stuttgart Hbf	ersatzweise kann der MEX13 genutzt werden
3	Heilbronn – Stuttgart Hbf	MEX18 verkehrt regulär
4	Stuttgart Hbf – Crailsheim	kein SEV, Verweis auf andere Verkehre
5	Göppingen – Stuttgart Hbf	kein SEV, da das letzte Zugpaar (Ulm ab 23:46 Uhr und Stuttgart ab 0:42 Uhr) regulär verkehrt
6	Murrhardt – Schwäbisch Hall-Hessental	SEV auf der Murrbahn zwischen Murrhardt und Schwäbisch Hall-Hessental
7	Murrhardt – Schwäbisch Hall-Hessental	SEV auf der Murrbahn zwischen Murrhardt und Schwäbisch Hall-Hessental
8	Murrhardt – Schwäbisch Hall-Hessental	SEV auf der Murrbahn zwischen Murrhardt und Schwäbisch Hall-Hessental
9	Murrhardt – Schwäbisch Hall-Hessental	SEV auf der Murrbahn zwischen Murrhardt und Schwäbisch Hall-Hessental
10	Wendlingen – Reutlingen	kein Ersatzverkehr
11	Horb – Rottweil (Gäubahn)	SEV ist eingerichtet
12	Ulm – Stuttgart	kein Ersatzverkehr

Für die S-Bahn-Stuttgart sind folgende Ersatzverkehre für die genannten Einschränkungen (siehe Antwort zu Frage 4) bekannt:

ZvF	Dauer	Strecke	betr. Linien	SEV
63456	10.06.2024 – 22.06.2024	Herrenberg – Böblingen	S1 und S60	S-Vaihingen – Herrenberg, 17.06./18.06.2024 (22:27 Uhr Einzelfahrt) Böblingen – Herrenberg, 20.06.2024 (23:06 Uhr Einzelfahrt / 23:10 Uhr GRi) Böblingen – Herrenberg, 21.06.2024 (23:06 und 0:36 Uhr jew. Einzelfahrt / 23:10 Uhr GRi) Böblingen – Herrenberg, 22.06.2024 (0:36 Uhr Einzelfahrt) Böblingen – Sindelfingen, 20./21.06.2024 (22:52 Uhr – 0:31 Uhr) Böblingen – Sindelfingen, 21./22.06.2024 (22:52 Uhr – 3:31 Uhr)
64471	17.06.2024 – 18.06.2024	Ludwigsburg – Bietigheim	S5	Ludwigsburg – Bietigheim, in der Nacht 17./18.06.2024 (23:50 Uhr – 01:20 Uhr)

Die SSB AG informiert auf ihrer Internetseite darüber, dass während der Gleisbauarbeiten zwischen Möhringen und Leinfelden (08.07.2024 – 08.09.2024) ein Ersatzverkehr eingerichtet ist.

6. *Inwiefern werden ihrer Kenntnis nach die Sicherstellung eines uneingeschränkten S-Bahn-Verkehrs gewährleistet und entsprechende Vorsorge-Maßnahmen (zum Beispiel Ersatzzüge, Personalreserve) in Stuttgart während der EM-Zeit getroffen?*

Der Verband Region Stuttgart hat als Besteller der Verkehre der Stuttgarter S-Bahn in Zusammenarbeit mit der Betreiberin DB Regio AG/S-Bahn Stuttgart ein Konzept für die UEFA-Fußball-Europameisterschaft 2024 erstellt, um einen uneingeschränkten S-Bahn-Verkehr während der EM zu gewährleisten.

Dieses beinhaltet die Aufstockung der personellen Kapazität der Störbereitschaften an

den Spieltagen der Europameisterschaft in Stuttgart. Zusätzliche Verstärkungsmaßnahmen umfassen Kapazitätserhöhungen durch den zeitlich ausgedehnten Einsatz von Langzügen auf einzelnen Linien sowie die Ausweitung des Nachtverkehrs auf allen Linien an allen Spieltagen in Stuttgart mit Ausnahme des Viertelfinales am 05.07.2024. An diesem Tag wird der planmäßige Nachtverkehr angeboten.

An den Spieltagen, an denen Veranstaltungen in der Fanzone in Stuttgart stattfinden, sind ebenfalls Kapazitätserweiterungen geplant. Zudem werden im gesamten Zeitraum der EM mehr Einstiegslotsen an den Haltepunkten Stuttgart Hbf (tief), Bad Cannstatt, Stadtmitte und S-Vaihingen eingesetzt, deren Einsatzzeit außerdem am Nachmittag von 16.00 bis 22.00 Uhr ausgeweitet wird. Des Weiteren wird die Besetzung des Fahrgastinformationsmanagements analog zur Ausweitung des Nachtverkehrs zeitlich sowie zusätzlich personell erweitert.

7. *Welche Gefahren ergeben sich für Verkehrsteilnehmer mit Auto und Fahrrad durch die Sperrung der Hauptradroute 1 zwischen dem Haus des Landtags und dem Ferdinand-Leitner-Steg, insbesondere an den empfohlenen Straßenquerungen/Ampeln beim Haus des Landtags sowie beim Neckartor über die B 14?*

Die Strecke ist Bestandteil des landesweiten RadNETZ Baden-Württemberg. Der Umgang mit Umleitungen auf dem RadNETZ BW ist in den Standards des Landes zur wegweisenden Beschilderung für den Radverkehr in Baden-Württemberg benannt. Dort heißt es, dass „Umleitungsstrecken [...] möglichst keine zu großen Umwege aufweisen [sollten] und auch hinsichtlich der Steigung nur eingeschränkt von der ursprünglichen Führung abweichen [sollten]. Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass die Umleitungsstrecken sich an die Qualitätsstandards der eigentlichen Radwegeverbindungen anlehnen“. Kommunen entscheiden grundsätzlich in eigener Zuständigkeit über die Umsetzung der Radverkehrsführungen – auch im Bereich des RadNETZ. Demensprechend obliegt ihnen auch im Rahmen dieser Entscheidungen die Prüfung der rechtlichen und auch die Sicherheit betreffenden Fragestellungen. Eine Auditierung der Strecke unter Sicherheitsgesichtspunkten ist daher durch das Land nicht erfolgt.

8. *Als wie ausreichend und vor allem sicher beurteilt sie die vorhandenen Aufstellflächen für Radfahrer bzw. Wartezonen für Fußgänger an diesen beiden Straßenquerungsstellen angesichts der zu erwartenden Menge an Radfahrern infolge der Umleitung?*

Im Bereich der Aufstellflächen für Radfahrende wurden von der Landeshauptstadt einzelne Verbesserungen erreicht. Die Entscheidung über die Ausgestaltung der Verkehrsführungen in der Gesamtabwägung zwischen den unterschiedlichen Zielen der Verkehrsplanung liegt grundsätzlich in der Zuständigkeit der Kommune. Eine detaillierte Prüfung der Umleitungsstrecke hinsichtlich der Wartezeiten an einzelnen Aufstellflächen ist daher durch das Land nicht erfolgt.

9. *Mit welchen Auswirkungen für Verkehrsfluss (zum Beispiel Rückstau), CO-Ausstoß und Kundenfrequenzen für Handelsanlieger rechnet sie durch die jetzt erfolgte Umleitung des Autoverkehrs (infolge der Baustelle Mobility Hub/Haus für Film und Medien) über die Esslinger Straße in Richtung Charlottenplatz?*

Zu dieser Fragestellung liegen dem Verkehrsministerium keine Erkenntnisse vor.

10. *Inwieweit hält sie die geplante VVS-Tarifanpassung zum 1. August 2024 mit einer Preissteigerung von durchschnittlich 7,9 Prozent ihrem Ziel dienlich, mehr Menschen und Berufspendler zum Umstieg auf den ÖPNV zu bewegen?*

Die zuletzt vom VVS beschlossenen Tarifanpassung in Höhe von 7,9 Prozent zum 1. August 2024 ist gegen die Stimmen des Ministeriums für Verkehr erfolgt. Bund und Länder haben mit dem Deutschlandticket ein attraktives und einfaches Angebot zur bundesweiten Nutzung des ÖPNV geschaffen haben, dessen Preis im Jahr 2024 stabil gehalten werden kann. Der VVS belastet mit dieser Preiserhöhung insbesondere Einsteiger in den ÖPNV und Gelegenheitsnutzerinnen und -nutzer mit erheblichen Mehrkosten und verringert so den Anreiz, schrittweise in den ÖPNV einzusteigen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading "Winfried Hermann". The signature is written in a cursive style with a long, sweeping underline.

Winfried Hermann MdL

Minister für Verkehr